

Studenten mit Praxis-Touch sind gefragt

Das Duale Studium an der Fachhochschule der Wirtschaft in Mettmann ermöglicht Firmen, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen - in der IT-Branche beispielsweise.

VON GÜNTER TEWES

KREIS METTMANN Computersysteme sind ihrer Zeit voraus. Sie waren etwa bei Traktoren in der Landwirtschaft vor einem Motorschaden, noch bevor dieser entstanden ist. So lässt sich das Problem kurzerhand beheben. Doch die digitale Revolution mit immer raffinierteren Anwendungen erfordert Fachleute, die die Programme entwickeln - IT-Experten, die schon heute händelnd gesucht werden und kaum zu bekommen sind. „Wir haben in unserer Branche einen absoluten Fachkräftemangel. Der wird noch zunehmen“, sagt Jürgen Lange, Leiter Personal beim IT-Dienstleister ComputerKomplett.

Der Software-Spezialist mit 370 Mitarbeitern, Niederlassungen in Deutschland sowie in der Schweiz und einem Stammsitz unter anderem in Mettmann setzt auf Ausbildung im eigenen Haus, um den Bedarf an hochqualifizierten Fachleuten zu decken. Ein Schwerpunkt sind Duale Studenten, die in Kooperation mit der Mettmanner Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) frühzeitig im Unternehmen eingebunden werden. „Die jungen Leute lernen nicht nur die Theorie im Hörsaal, sondern zugleich die Umsetzung im richtigen Leben“, beschreibt Ausbildungsleiterin Janine Albrecht den Vorteil. Das motiviert. Dank der Verzahnung von Theorie an der Hochschule und Praxis im Unternehmen, jeweils im dreimonatigen Wechsel, können die Studenten der Dualen Wirtschafts-Fachhochschule das Gelernte sogleich anwenden und ziehen Erfolgserlebnisse nicht nur aus der richtigen Berechnung von 20 Formeln, sondern aus konkreten Kundenprojekten, an



Der IT-Dienstleister ComputerKomplett, hier Ausbildungsleiterin Janine Albrecht und Jürgen Lange, Leiter Personal, bindet Duale Studenten frühzeitig in Kundenprojekte ein.

RP-FOTO: RALPH MATZERATH

denen sie vom ersten Semester an mitwirken.

Fürs Wintersemester sucht ComputerKomplett in Mettmann einen angehenden Wirtschaftsinformatiker der FHDW für die Praxisphase. Das ist kein Einzelfall. Firmen können Bewerbern für den Dualen Studienstart im Oktober durchaus noch interessante Praxisplätze bieten. „Wer sich jetzt bewirbt, hat gute Aussichten, ein attraktives Unternehmen zu finden“, sagt Anke Harms vom Career Service der Hochschule. Zumindest junge Leute hier heutzutage ohnehin erst später entscheiden also noch vor Jahren. Drei Bachelor-Studiengänge bie-

INFO

FHDW lädt Eltern zum Infoabend ein

Wann und wo Alles rund um das Duale Studium können Eltern mit ihren Kindern am Dienstag, 12. Juni, um 18.30 Uhr an der Marie-Curie-Straße 6 in Mettmann erfahren.

Was Das Studienkonzept wird vorgestellt, die Studien- und Praxisphasen werden erläutert, außerdem gibt es Tipps zur Studienfinanzierung und zur optimalen Bewerbung an der Hochschule. An dem Abend ist auch Zeit für individuelle Gespräche. Die Teilnahme ist kostenfrei.

tet die FHDW in Mettmann: Betriebswirtschaftslehre mit fünf und Wirtschaftsinformatik mit zwei Spezialisierungen sowie International Business. Darauf bauen drei Masterstudiengänge auf. Entwickelt wer-

den die Inhalte auch mit den gut 70 regionalen Unternehmenspartnern. „Duale Studenten wissen, wie ein Unternehmen tickt“, betonen Janine Albrecht und Jürgen Lange von ComputerKomplett. Dieser Praxis-

touch der Allround-Studenten ist gefragt. Kein Wunder, dass das Duale Studium für die Wirtschaft immer wichtiger und für junge Menschen eine gute Alternative zum herkömmlichen Studium wird. Gerade in Zukunftsbranchen wie dem IT-Sektor ermöglicht es, hoch qualifizierte Fachkräfte auszubilden, frühzeitig an das Unternehmen zu binden und in verantwortungsvolle Positionen zu bringen. Der Mettmanner IT-Dienstleister zahlt den jungen Leuten die Studiengebühr an der privaten Hochschule, zudem eine Vergütung und signalisiert ihnen eine Übernahmegarantie – auch dies ist kein Einzelfall.

MELDUNGEN

Künstler zeigen in Ausstellung „Kontraste“

METTMANN (arue) Das Kunsthaus zeigt ab Freitag, 14. Juni, bis einschließlich 30. Juni unter dem Titel „Kontraste“ Werke von Markus Boltz (Malerei und Skulptur) sowie Benita von Wendt (Malerei und Fotografie). Die Vernissage ist um 18 Uhr. Kunsthistorikerin Monika Kißling, zugleich Vorsitzende des Vereins Kunsthaus Mettmann, gibt dann eine Einführung. Zu sehen sind Gegensätze: ungebändigt-expressive, farbstärke Malerei von Markus Boltz und feine, surreal anmutende Farbflächen bei Benita von Wendt. Die Öffnungszeiten des Kunsthaus Mettmann, Mühlenstraße 27/29, sind freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr.

Profi gibt Tipps fürs Brötchenbacken

METTMANN (RP) Am Sonntag, 16. Juni, ab 12 Uhr backen Nachbarn zusammen mit Karsten Hoberg, ehemaliger Bäcker der Goldberger Mühle, im Evangelischen Gemeindehaus, Donaustraße 26. Er verrät Tipps und Tricks rund ums Brötchenbacken. Die Nachbarn und interessierte Gäste backen alle mit und erzählen so manche Geschichten und Anekdoten aus dem Quartier. Kontakt: Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann GmbH, Moritz Klees, Bismarckstr. 39, Mettmann, Telefon 0151 – 21554532. Email m.klees@diakonie-kreis-mettmann.de Web www.diakonie-kreis-mettmann.de. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOTDIENSTE

MITTWOCH

Polizei 110

Feuerwehr 112

Apotheken Columbus Apotheke am EVK, Mettmann, Gartenstr. 2, Tel. 02104 70186, Mi 9 - Do 9.

Zahnärzte Tel. 01805 986700.

Kinderärzte Kinderklinikum Niederberg, Robert-Koch-Straße 2 Tel. 02051 9821100

Musiker begeistern mit Flöte und Violine ihr Publikum

METTMANN (eise) Das Musikerehepaar Annie Laflamme und Christian Binde hatten augenzwinkernd zur „Generalprobe“ geladen, denn die von dem Hornisten Christian Binde geleitete Compagnia di Punte wird im September mit Unterstützung der Kulturstiftung BSCW die ersten drei Sinfonien von Ludwig van Beethoven in einer kammer-

musikalischen Fassung im Kölner Rundfunksaal auf CD einspielen.

Es war eine Offenbarung, jeder Ton, jeder Harmoniewechsel der hier 1. Sinfonie sind bekannt, aber die Durchsichtigkeit, die Konzentration auf das Wesentliche gelang in dieser Fassung mit nur zehn Musikern unglaublich verständlich und geradezu mitreißend.

Das Ensemble ist handverlesen. Die beiden Geigen kamen aus St. Petersburg und machten ihrer Ausbildung an der dortigen Musikakademie alle Ehre. Wunderschöne Soli, mal in der 2. mal in der 1. Geige, die Klarinetten sind – ebenso wie die Hörner historische Instrumente – füllten den Part der Holzbläser und die Hörner den des Blechs. Und

das tragende Fundament lag in den Händen der hervorragenden tiefen Streicher.

Anni Laflamme und ihre Flöte sind wirklich weltweit unterwegs. Seit nunmehr drei Jahren in Mettmann beheimatet, machte sie schon einmal in der Kulturvilla auf sich aufmerksam. Dieses Mal mit dem wunderschönen Flötenquartett

von W.A. Mozart: Flöte, Violine, Viola und Cello und die himmlischen Klänge des noch recht jungen Mozarts, - es war ein Genuss. Und dann noch ein Mozart, wiederum einer der ganz wohligen: Exultate Jubilate mit dem sich anschließenden Hallelujah: Ja, wer mag sich dem verschließen? Und Anna Herbst bezauberte mit ihrem strahlenden und

dennoch kräftigen Sopran, überzeugte mit warmem Klang sowohl in der Tiefe als auch in der Höhe, ihre atemberaubenden Koloraturen strahlten eine Ruhe aus, die den Notenwerten eigentlich nicht entsprachen.

Grandioser Applaus dankte für dieses außergewöhnlich schöne Konzert.

IN GEDENKEN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach
„komm heim“.

Nach langer Krankheit ist meine
geliebte Frau

Beate Holstegge

geb. Löffelsender

* 21. April 1955 † 27. Mai 2019

sanft eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Jürgen Holstegge
und Verwandte

40822 Mettmann, August-Burberg-Straße 27

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung wird am Dienstag, dem 11. Juni 2019, um 11.00 Uhr in der Neanderkirche, Neanderweg 15 in Hochdahl, 40699 Erkrath gehalten.

Trauert nicht, ich habe es überwunden, ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Ernst Hoffmann

* 22. Dezember 1936 † 1. Juni 2019



In liebevollem Gedenken

Wilma
Jutta und Volker
mit Lena und Zoe
Stefan und Natalie
im Namen der Familie



Das Seelenamt wird am Freitag, dem 7. Juni 2019 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer zu Erkrath, Kirchstraße 5, gehalten.

Es war der Wunsch von Ernst in der Ostsee beigesetzt zu werden.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Ernst um eine Spende für die Jugendarbeit an die Kath. Kirchengemeinde Erkrath. Kreissparkasse Düsseldorf, IBAN DE21 3015 0200 0002 0555 64
Kennwort: Ernst Hoffmann

Kondolenzanschrift: Familie Hoffmann c/o Bestattungen Effertz
Neanderstraße 32 b, 40699 Erkrath



Kochshop

100 €
GESCHENKT*

***Beim Neukauf einer KITCHENAID Küchenmaschine erfolgen 100 € Direktabzug**

- Modellabhängig
- Keine Barauszahlung

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr • Sa: 9.00 - 14.00 Uhr
Kochshop Solingen GmbH • Johannes-Flintrop-Str. 5 • 40822 Mettmann
Telefon: 02104 / 929453 • www.kochshop.eu

Wir schließen! Nur noch bis 19. Juni - 33% auf alles. www.betten-isenbuegel.de **Zeitungsläser wissen mehr!**

RHEINISCHE POST ~~Neu-Örtendrocker Zeitung~~ BERGISCHE MORGENPOST
SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Wir sind für Sie da!

Ihr ServicePunkt vor Ort – Unsere Partner informieren und beraten Sie gerne.

- Abo-Service**
 - Beratung und Infos rund um alle Print- und Digitalangebote
 - Alles rund um Ihr Abonnement
 - PremiumCard
- Anzeigen-Service**
 - Privatanzeigen aufgeben
 - Beratung und Hilfe zur Formatwahl und Gestaltung
- RP Shop- und Magazin-Service**
 - Bestellung von RP Shop Produkten und ausgewählten Magazinen
- westicket** -Vorverkaufsstelle (nicht in allen ServicePunkten)

Abo, Anzeigen,
RP Shop, Tickets,
Magazine

Adressen und Öffnungszeiten Ihres nächsten ServicePunktes:
www.rp-online.de/servicepunkte oder rufen Sie unseren Leserservice an: 0211 505-1111